

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

14.7.1800 (No. 29)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005582)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 14ten Jul. 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sollen am 28. d. M. in des Kaufmanns Claussen Hause zur Drake, 48 ganze und 4 halbe Piepen streitiger Penecarlo Wein, verkauft werden.

2) Weyl. Beckers H. Chr. Kösters auf dem äußersten Damm Kinder Vormünder Joh. Käbler und Harm Mohr, zur Osterburg, sind gewillt, die nachgelassene Mobilien des gedachten Beckers Kösters am 22. d. M. in dem Strohhaufe verkaufen, und die Immobilien verheuern zu lassen.

3) Der auf weyl. Kente Haasen zu Popkenhöge Kinder Vormünder Diederich Folten Ansuchen auf d. 18. d. M., vom hies. Herzogl. Landgerichte angefehrt gewesene Verkauf einiger fetten Ochsen, Kühe, Pferde und Füllen auch Früchte auf dem Halm, ist vorläufig ausgesetzt worden.

4) Wenn am 21. d. M. des Nachmittags 3 Uhr in Eilert Schröders Wirthshause zu Atens, folgende, zu der an den geistl. Gebäuden des Kirchspiels Atens erforderlichen Oberlich approbirten Reparationen, nöthigen Materialien, als: 2500 Stück Mauersteine, 10 Fichmen Reith, Heide, Heidesicken, Schwelte und Wehden, 19 Tonnen Kalk, Sand und Nägel, 24 Dielen und sonstiges Eichen und Tannen: Holz, sohan die Zimmer, Mauer: Mahler: und Decker: Arbeit, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden sollen; so wird solches den Annehmungslustigen hiedurch bekannt gemacht. Ehrwürden aus dem Amte d. 5. Jul. 1800. Wardenburg

5) Am 24. d. M. Morgens 11 Uhr soll hieselbst die Lieferung eines neuen Wappentaues mindestfordernd ausverdingen werden. Oldenburg, vom Rathhause, d. 11. Jul. 1800.

Zweite Bekanntmachung.

Oldenb. Ldgr. Verkauf oder Verheuerung Gerd Eilert Felbhus 2 Wurpen Landes d. 6. Sept. Ang. d. 23. Jul. Dvelg. Ldgr. 1) Verkauf des Secretair von Harten, und Diederich Christoph Kloppenburg ehemal. Lauen Hoffstelle d. 26. Jul. Ang. d. 22. Präcl. Besch. d. 2. Sept. 2) Wegen des von Joh. Hinr. Meyer an Abdid Boog verkauften Stück Landes Ang. d. 22. Jul. Präcl. Besch. d. 2. Sept. 3) Wegen des von Albert D. Bruntlop an den Schiffer J. Cordes verkauften Placken Landes Ang. d. 22. Jul. 4) Verkauf Herm. Wllh. Bohlenhagen Grundstücke d. 25. Jul. Ang. d. 22. Präcl. Besch. d. 2. Sept. 5) Wegen weyl. Jac. Wilms Nachlass Ang. d. 22. Jul. Präcl. Besch. d. 2. Sept. Delmenh. Ldgr. Verkauf Joh. Warrelmann weyl. Gerd Hardenburgs Adiercy cum Pert. d. 26. Jul. Ang. d. 23. 2) Verkauf weyl. Kaufm. Hermann Christian Wolke Wohnhauses cum Pert. d. 26. Jul. Ang. auch wegen des Nachlasses d. 23. 3) des Joh. Hinr. v. Hatten sammtl. Erb. Ang. d. 23. Jul. 4) Verkauf Gerd Windehusen Ländereyen d. 25. Jul. Ana. d. 22. Oldenb. Mag. Verkauf des Kaufmanns Fried. Christian Scherenberg olim Pardewiels Hauses d. 31. Jul. Ang. d. 23.

1) Weyl. Cammerath: Knodt nachher verehelichte Hofrathin Zoel, hat auf weyl. Gerd Brötje Hausmann zum Eubende zu Barel, an residirender Heuer von Hayen Wurp, so Martini 1786 fällig gew. su, 30 Rthl. und die fernere jährliche Heuer von 52½ Rthl. für die Jahre 1787 u. 1788 mit überhaupt 105 Rthl., beydes in Golbe, unterm 27. Jun. 1787 ingrossiren lassen.

Da aber dieses Ingrossatum, weil das Document abhanden gekommen, bislang nicht getilget werden können; so ist zur Angabe aller etwaigen Ansprüche an dasselbe von dem Bareschen Gericht, ein präklusivlicher Termin, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, und daß das Ingrossatum ohne weiteres aus dem Pfandprotocoll getilget werden solle, auf den 23. Jul. d. J. anberahmt.

2) Ahlert Büffelmann und Ehefrau, haben ihre Hausmanns-Bau zu Althürden mit Zubehör, Beschlag und Eingut, auch sonstigen Gütern an ihre Tochter Anna Catharina und deren Bräutigam, jetzt Ehemann Johann Harm Rogge, von Sandhatten uatern 16. Sept. 1799 erb- und eigenthümlich übertragen. Die desfällige Angabe ist am 23. Jul. d. J. bey dem Amtsgericht zu Warel.

3) Auf Anhalten der Vormünder der Kinder erster und zweyter Ehe, ist zur Angabe und Liquidation aller Schulden und Ansprüche an den weyl. Organisten Herke Holm Hansen zu Warel, und dessen nachgelassens Güter, ein präklusivlicher Termin auf d. 23. Jul. für die Einheimischen, und auf d. 17. Sept. d. J. für die Auswärtigen, bey dem Burgericht zu Warel anberahmt worden.

4) Johann Hörmann zu Obenstrobe, lästet am 23. dieses Nachmittag von 1 Uhr an, in seinem Wohnhause 3 Stuten, 2 Wallachen, 5 milchende Kühe, 10 Stück junges Hornvieh, ferner große und kleine Schweine, 2 Wagen, Egden und Pflug, und sonstiges Ackergeräth, Pferdegeschir, etwas Hausgeräth, auch vollständige Braugeräthschaft, wenn solche nicht vortheilhafter mit dem Hause verheuert werden kann, ingleichen seine sämmtl. Früchte auf dem Halm, auch Wähgras, öffentlich meistbietend verkaufen, desgleichen sein zur Brauerey und zur Landwirthschaft eingerichtetes geräumiges Wohnhaus, welches soogleich, oder nächsten Herbst, oder künftigen Maytag angetreten werden kann, samt Garten, mit oder ohne Braugeräthschaft, je nachdem sich Liebhaber finden, auch sein sämmtl. Land, als: drey Rämpfe bey dem Hause, das angeheuerte Land auf Bröckmanns Rämp, und in die 30 Tück Wisch- und Moor-Land, und zwar das Land insgesammt oder zum Theil zugleich mit dem Hause, oder auch alles einzeln wie es am süglichsten angehen will, verheuern.

II. Privatsachen.

1) Fernere Anzeige von neuen Büchern, welche in der Buchhandlung des Buchbinders Fricke hieselbst zu haben sind. Die Erde und ihre Atmosphäre, von J. E. P. Grimm. Breslau 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Ueber die Bestimmung des Menschen, von J. G. Gruber. 1r Theil. Leipzig 1800. 1 Rthlr. Glass Familiengemälde und Erzählungen für die Jugend. 2 Bände. Gotha 1799. 1 Rthlr. 12 gr. Grubers neuer astronomischer Kinderfreund. Leipzig 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Gluck ausführliche Erläuterung der Handdecken nach Helffeld. 6r Thl. 1te Abtheilung. 54 gr. Das Gras; ein Roman von F. von Driel. Leipzig 1800. 1 Rthlr. 36 gr. Tenners Anleitung, vermittelt der desphigjastrischen Salzaure zu jeder Jahreszeit vollkommen weiß, geschwind, sicher und wohlfeil zu bleichen. Mit 1 Kupfertafeln. Bp. 1800. 2 Rthlr. Scherubert's Moral in Beyspielen für Bürger und Landleute. Leipzig 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Schillers Gedichte 1r Band. Jena 1800. 36 gr. Raber's moralischer Erzählungen 18 Bd. Kopenhagen 1800. 1 Rthlr. 18 gr. Schillers kleiner wofasscher Schriften 1r Thl. 1 Rthlr. 12 gr. Schleges Gedichte. Tübingen 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Erzählungen merkwürdiger Fälle des neuern europäischen Völkerechts, von G. F. von Martens. Göttingen 1800. 2 Rthlr. 12 gr. Marschalls Beschreibung der Landwirthschaft in Göttingen. 1r Th. Berlin 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Lieder für Volksschulen. 2te Aufl. Hannover 1800. 1 Rthlr. Melodien zu den Liedern für Volksschulen. 2te Aufl. Hannover 1800. 2 Rthlr. Meisters religiöse Auserhandlungen für die häusliche Anacht. Bremen 1800. 1 Rthlr. 24 gr. Oeutsche Lauschungen oder Erklärung verschiedener wunderbarer Erscheinungen in der Natur. Ein Lesebuch für die Jugend von J. H. W. Poppe. Göttingen 1800. 18 gr. Der aufrichtige Zahmarzt, oder Anweisung für solche, die ihren Kindern das Zahnen erleichtern, die eignen Zähne bis ins hohe Alter gesund erhalten wollen. 9 gr. Die Pselde sind in Gode.

2) An neuen Büchern sind bey dem Buchbinder Dacken zu haben: Thaers Einleitung zur Kenntniß der engl. Landwirthschaft. 1r Th. u. an Th. 1r Bd. Mit Kupf. Hamburg 1800. 1 Rthlr. 48 gr. Nie und Mich, oder vollständige Anweisung zum richtigen Gebrauch des Dativ und Accusativi von Kruse. Bremen 1800. 30 gr. Als Fortsetzung: Die Gensperker, von Wagner. 4r Thl. Gallen's kleiner Weltgeschichte 7r Thl. Botanisches Bilderbuch, 3n Bd. 48 u. 58 Hest. Fünftend Tept zu Beruchs Bilderbuch 518 u. 525 Hest. Siclers Obstkäutner 5r Stück. Scherers Journal der Chemie. 4n Bd. 218 Hest. Pasquichs Oposcula. Vol. N. Niemegeers Grundzüge der Erziehung und des Unterrichts, 3te verbess. Ausg. 2 Th. Halle 1799. Carhenpe 2 Rthlr. 4 gr. Ist bey ihm für 1 Rthlr. 54 gr. zu haben. Auch sind einige Bücher Verzeichnisse von der letzten Messe gratis zu haben. Jede Anzeigung zur Kenntniß des gestirren Himmls, 7te gang umg. 1r Heft. 4 gr. 1r Aufl. mit Kupf. Geldiges wird bis zur Michaelis-Messe d. J. auf Dramameration herausgegeben. Wer davon Gebrauch machen will, wolle sich gefälligst vor der bestimmten Zeit mit 3 Rthlr. 48 gr. bey ihm melden.

3) Wilhelm Reinhard Detors zur Mohrsee als Vormund über Otendorffs Tochter hat sofort 1000 Rthlr. Puzillenzelder zinsbar zu belegen.

4) Werd Köster zum Alfermury hat 400 Rthlr. Puzillenzelder zinsbar zu belegen.

5) Die 5 Tück Land auf Gerhard Kevens Bau zum Frischenmoor, die der vormallge Schreiber Stangen bisher in beuerrlichen Gebrauch gehabt hat, solles am 18. dieses in Schwarzings Wirthshause zu Ovelgönne auf 2 Jahre, als dies Jahr soogleich anantreten, zum Mähen, und f. J. zum Wepden; anderweit öffentl. meistbietend verheuert werden.



6) Wepl. Gerdt Straßmanns Kinder Vormünder, Otmann Paradies und Hartm. Strahlmann zum Erb. wollen die auf 2 Aders Land, aus der Heuer fallende, auf Philipp Budden Bau zum Südenschney ständige die Hiedrffstoke belegen 17 Juch Landes, am 26. dieses, Nachmittags um 2 Uhr in Ennen Wirtsch. Hause im Schreyer Str. dorf, anderweit auf einige Jahre aus der Hand weisbleibend verheuern.

7) Der Mechanicus Gerdt benachrichtiget durch die Subscribenten und das obige Publicum, daß der durch die Subscription schon angezeigte Lustbath an künftigen Mittwoch den 16. dieses, des Nachmittags um 3 oder 4 Uhr kann es die Mischung erhaben wird anstellen werde, Sollte die Mischung es nicht verstaten, wird solches und wann das Aufstellen geschehen solle, durch den Austrier bekannt gemacht werden. Auf dem innern Eck obflaz wird der Schauplatz seyn.

8) Gerhard Folte will die von ihm bewohnt vordin Dietz Lohsenße zum Oldendorffmuelerei belegene, außer dem herachtlichen guten Moorlande in 44 Juch des besten Kellandes bestehende Damm, Stückweise oder im Ganzen, imalichen 20 bis 40 Juch der besten Ochsenweiden von seines Vaters Mau in Heuer habenden Landes am 25. dieses, Nachmittags um 1 Uhr in Gerhard Rungen Ruchhause zum Oldendorff Kirchenmoor auf 3 oder allenfalls mehrere Jahre öffentlich aus der Hand verheuern.

9) Da in der Nacht vom 2. auf den 5. Jul. bey meiner Rathschreyer mit hochster Weise 200 Tuder Dorf in Brand gestekt, und diese sämtlich verbrannt sind, und jetzt sehr viel davon gestrochen wird, wen solche Bosheit verurthe habe, so verprieche ich demjenigen, welcher mir hiervon so hinlänglich Nachricht geben kann, daß der Thäter zur gerichtlichen Verantwortung kann gezogen werden, unter Verschweigung seines Namens eine Belohnung von 100 Rthlr. Steinkaulen. Johann Hanncken.

10) Wed Wachendorf zu Amdorfen macht hierdurch nachrichtlich bekante, daß die absterb. wepl. Hartm. Wathus zu Driefel Witwe und Erben, als vorgeblich Erben von wepl. Jürgen Wathus Sohn in den vorliegenden mögentl. An. in der Verlage in den Privatfachen No. 17 angekündigte Vercurung der Hoffstelle zum Kloster aufgehoben worden, daß seine, Wachendorffs, Erben als wepl. Jürgen Wathus Witwe Erbin ihres mit wepl. Jürgen Wathus erzeugten und nach letztern verstorbenen Sohns, mithin auch jener Hoffstelle sey, daß er, Wachendorff, daher solche ihm Namens seiner Erben zuständige Hoffstelle nur verheuern könne und wolle, und emalige Liebhaber sich desfalls bey ihm melden können.

11) Der Amtsgewollmächtige Hollmann hat zu Martini d. J. in Commission 2500 Rthlr. Gold, theilweise oder im Ganzen zum Verkauf zu eigen. Auch hat derselbe circa 80 Fiemer Reich zum Verkauf stehen.

12) In Ansehung des von Joh. Ernst Wunder an Otmann Gerhard Dittmann verkaufter, an Aremarck hieselbst stehenden, auf Cammergrund erbauten Hauses, erachtet concursus creditorum & retrahendum, und ist hiedurch Terminum zur Angabe bis zum 24. Aug. d. J. hinausgesetzt worden. Wornach. S. Eign. Jever den 4. Jul. 1800.

13) Es wird hier in Oldenburg seit 4 Tagen ein Hühnerhund, der außer hellgelben Ohren 2 gelbe Flecken einen vor dem Kopf und einen hinten auf den Rücken hat, vermisst. Wer denselben nachweisen kann, hat eine ansehnliche Belohnung zu erwarten, und kann sich desfalls in der Expedition dieser Anzeigen melden.

14) Der Wirtshausbesitzer Herr Hinrich Wuns hat 3000 Rthlr. Gold den 21. Dec. d. J. sichtbar zu belegen, auch in kleineren Summen.

15) Ein dreyscher Windstein aus dem Buchstaben D und ein Beslegeofen aus F, beide ohne Fehler, sind bey dem Maurermeister Brünig hieselbst zu haben.

16) Meine zu Altenhunteer belegene, jetzt von Olfert Wente und Corstori in Heuer habende Mau wird am Freytag den 1. Aug. Nachmittags 1 Uhr wieder aus dem Martag 1801 an, auf 4 Jahre in Otmann Mehrens Wirtshaus zu Altenhunteer stückweise verheuert werden. Das Wohnhaus ist vor ein paar Jahren erst ansehnlich verbessert, auch befinden sich dabey sehr gute Pflanz. Weide- und Heuländereyen. Schidmann.

17) Bey Johann Schure zu Neuenhunteer ist seit dem 26. dieses ein brauner häßlicher Wallach, gemerckt mit ein F, in Futter, und ist jetzt gegen Futtergeld, aus Kosten Veranung von dem E. senhümer abzufordern.

18) Wepl. Johann Reinhard Basinas Witwe und Erben zum Oldendorff Altendorff wohnen am 26. Jul. Nachmittags 2 Uhr in dem Oldendorffer Mühlenthe die in der Nähe daseibst belegene Ländereyen von verschiedenen Hämmen und neben einander liegenden Bauen vom Gletier bis die alte Kieme sich erstreckend, auch 20 bis 75 Juch, theils der schweren und besten Ochsenweiden ausstragend, auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich aus der Hand verheuern. Dieses Land ist in der besten Lage, Reis mit frischem Siewasser versehen, und mit guten Gräben umgeben, mithin für jedem mit Vortheil zu nutzen.

19) Am Dienstag den 22. Jul. wird zu Bremen in des Mäklers Jan Ademann Hause und durch denselben das von dem französischen Kaper L'Inprenable, Capt. Sparrot, genommen in die Weser ausgebrachte und von dem Vrsen. Conseil in Paris conuincire engl. Brigantinschiff, genannt Hope, groß ungefahr 125 Rosten Laßen, so wie solches jetzt zu Brate lieget, und frey zu brechen ist, öffentlich an den Meißbiirenden gegen baare Bezahlung verkauft. Das Inventarium dieses Schiffs ist bey obbenannten Mäkler und in Bracke bey S. Wob zur Einsicht zu haben.

20) Wepl. Christ. Köster Kinder Vormünder, Harm Wöhe und Joh. Köhler wollen am 22. dieses auf dem ansehnlichen Damm das Wohnhaus nebst Stall und Garten, die Wehde bey der Dammkoppel, die Austrist. gerechthaber für 2 Rthe auf der Koppel, ein Dorfmoor bey dem Herrwege, und einen Garten bey dem Steinwege auf einige Jahre verheuern lassen, auch sollen zugleich anderhand Sachen verkauft werden, als Betten, Schränke, Tische, Stühle, Becken rathschast, eine Schlagsdr, Mans. und Frauenkleidungsstücke, einen Placken mit Carroffeln und Flach, auch milchende Kühe.

21) In Claus Busch Hause zu Vintel werden am 2. Aug. Morgens 10 Uhr verkauft: 6 Junge Schweine, 2 milchende Kühe, 2 Zugsperde, 1 Wallach, ferner ein neu gezimmertes Haus von 7 Fach 66 Fuß lang und 40 Fuß weit, ein dito 46 Fuß lang, 36 Fuß weit, auch fertig.

22) Die an den hieselbst verstorbenen Zollinspector Hinrich Jacob von Stein rechtmässige Forderungen haben, werden hiedurch aufgefodert, ihre desfallige Rechnungen in heralt 4 Wochen und spätestens gegen d. 30. Aug. mit ein zu senden. G. C. Hütner, Zollinspector.

23) Christian Raven, Hutmachergewermeister hieselbst, sucht einen Lehrling. Wer hiezu Lust hat, kann sich bey ihm melden.

24) Allen denen, die mich ihres geneigten Zuspruchs würdigen wollen, mache ich hiedurch bekannt, daß ich meine Wohnung auf der Aehrenstraße jetzt bezogen habe, auch mit allen Sorten Aehren versehen bin.
Dreihaupt.

25) Am verwichenen Freitage dem 11. dieses ist jemandem ein junger dunkler Kanarienvogel entflohen. Wer selbigen eingefangen hat, und ihn im Hause des Conduccours Wobken abliefern; hat eine verhältnißmäßige Belohnung zu erwarten.

26) Die hiesige Viehwaisfabrik, welche ich von F. W. Sartorius ankauflich übernommen habe, wird gegenwärtig von mir fortgesetzt, und liefere ich zu den billigsten Preisen die besten Producte. Da ich meine bisherigen Speculations- und Commissions-Geschäfte ferner damit verbinde, halte ich mich verpflichtet, dieses hiedurch stets der gewöhnlichen Circuläre anzudeuten und mich meinen resp. Freunden wie auch dem handelnden Publico ganz ergebenst zu empfehlen.
Friedrich Ludwig Kistenpfer.

27) Jacob Peters läßt als Erbe seines verstorbenen Bruders, Johann Peters, dessen böhmischen Nachlass, als 11 Pferde, worunter 4 mit Füßen, 4 zweijährige, als 1 gelbbraunes mit Flecken und weißen Hinterfüßen, 1 Brandfachs mit Flecken und weißen Hinterfüßen, 2 zweijährige braune Wallachen, eine siebenjährige braune Stute, 4 dito vierjährige, 1 schwarze fünfjährige, 1 siebenjährigen Wallach zum Reiten geschikt, 12 milchende Kühe, 1 dito Küst, 4 Quenen, 1 zweijährigen Bullen, 1 Altbullen, 5 Kustrinder, 8 Kälber) einige Schaafe und Schweine, 1 beschlagene und 1 hölzernen Wagen, 2 Pflüge, 2 Eaden, 1 Wippe, 1 Seebemühle, einige Betten und sonstiges Haus- und Ackergeräth, auch 22 Juch Wähland und 16 Juch Früchte auf dem Halm, als Kocken, Gärten, Haber und Bohnen, am 29. Jul. in des verstorbenen Johann Peters Behausung zu Spuggarden öffentlich meistbietend vergangen.

28) Wiederich Bachus läßt am 31. Jul. in seiner Behausung zu Lössen 4 Zugpferde, worunter 1 mit Füllen, 1 Mutterentersfüllen, 3 Wagen, wovon 2 beschlagen, 2 Pflüge, 2 Eaden, 1 Wippe, und sonstiges Haus- und Ackergeräth, auch einige auf dem Halm stehende Früchte, als 2 Juch mit Haber, 2 Juch mit Rabfaat, 7 Juch mit Gersten, 4 Juch mit Bohnen, und 4 Juch Wähgras öffentl. meistbietend vergangen.

29) Der Hausmann Harin Gerhard Kröse zu Grisebe, läßt die von seinem weel. Vater nachgelassene Effecten, als 2 bis 3 Pferde, 3 bis 4 Kühe, einiges junges Vieh, Schweine, 2 Wagen und sonstiges Ackergeräth, auch allerhand hausgeräthliche Sachen, als Betten, Schränke, Kisten, Stühle etc., ungefähr 33 Scheffel Saat grünen Kocken, einigen ausgefäeten Gersten, Weizen, Flachs und 7 bis 8 Tagwerk Gras zum Mähen, den vorräthigen Hopfen im Garten, öffentl. meistbietend verkaufen, und die Bau im Ganzen oder Stückweise am 22. Jul. in des Verkäufers Hause, verheuern.

30) Des weel. Erb Kischbiers letzterer Ehe Kinder Vormünder Gerhard Wulf und Hinrich Rogge, lassen ihrer Ppillet in Seefelders Aussenreich belegene Bau mit 40 Juch Landes, und übrigen Continention am 22. dieses Nachmittags 2 Uhr in Wilhelm Dageraths Wirthshause zum Schreyerfelde auf einige Jahre anderweitig in Adidietend verheuern.

31) Von dem Kirch- und Armenjuraten Joh. Wils. Gätting in Seefeld, sind die schon vorher bekannt gemachten 170 Rthlr. Kir ven- und 308 Rthlr. Armen- und noch dazu 15 Rthlr. Kirchen- Gelder, gegen billige Zinsen sofort zu erhalten.

32) Es ist der Wittwe Cornelius zum Kothenkirchewurg, vor einiger Zeit 2 Kälber, als ein weiß schwarze, 2 Esen- und ein schwarzdun- es Kuhfals, aus ihrem im Schreyerfelde liegenden Lande weggekommen; wer die wieder liefert, oder auch nur Nachricht davon geben kann, erhält eine Vergütung.

33) In des hies. Bürgers und Wannenmeisters Weuße neuerbauteu Hause an der Kurwigerstraße, sind 2 gute Stuben zu verheuern.

34) Es ist am 11. oder 12. dieses aus einem gewissen Hause an der Mühlenstraße, ein Silberner Eßstiel weggekommen, gemerkt mit der punctirten Buchstaben W. L. H. und gestempelt A (100.). Wer davon sichere Nachricht in der Expedition geben kann, erhält ein angemessenes Douceur.

35) Ich wohne jetzt in der Nähe des Everken Thors, in dem vormals vom Cammerassessor Schloifer und zuletzt von der Jägerkätzin Wrens bewohnten Hause.
Advocat Strackerjan.

36) Wer ein mit Nubbaumholz furnirtes Schränk, 6 dito mit Volkern versehen Stühle nebst einem dazu gehbrigen Canapee, 2 dito Spieltische, 2 weiße tannene Eßtische, einen lackirten tannenen Eßtisch mit 2 Anstößern, eine messingene Scheinlampe und verschiedene sonstige Kleinigkeiten unter der Hand für einen billigen Preis zu kaufen Lust hat, der kann bey dem Tischleramtsmeister Krnje hieselbst in der Staustraße des halb weitere Nachricht und Anweisung bekommen.

Todes-Anzeigen.

Am 20ten Jun. verstarb nach einer kurzen Krankheit Johann Heinemann am Neuenwege im Wilsenslande. Er erreichte ein Alter von 84 Jahren und 4 Monaten, lebte mit seiner Gattin 60 Jahre in der Ehe, die Gott mit 10 Kindern segnete, und sahe Enkel und Urenkel, überhaupt eine Nachkommenschaft von 78 Personen. Diesen Verlust ihres geliebten Ehemannes und Vaters zeihen den auswärtigen Verwandten und Freunden des Verstorbenen, unter Verbitung schriftlicher Begleitbescheinigungen hiedurch an dessen hinterlassene Wittve und Kinder.

Am 6. Jul. entschlief zu einem bessern Leben nach einer 7tägigen Brustkrankheit mein geliebter Gatte, der Administrator Kölner, im 63ten Lebensjahre, und im 12ten Jahre unserer glücklich verangangten Ehe; diesen mir so sehr schmerzlichen Todesfall, mache ich unsern Verwandten und Freunden unter Verkündung gewöhnlicher Begleitbescheinigungen hiedurch schuldigt bekannt. Die hiesig geführte Wirthschaft werde ich noch ferner mit aller Ebligkeit fortsetzen.
Abserkel, M. W. Kölners, geborene Wulfs.

Am 5. d. W. Karb die Wittwo Kloppenburg, geborne Menten, zu Günshausen im 62. Jahre ihres Lebens. Dieses machen wir ihren Verwandten und Freunden bekannt.

Die hinterbliebenen Kinder.

Wie zum Ablauf des nächsten Montags können die Befreyungsgelder beym Herzogl. Zollamte zu Eickel auch in Gelde mit 52 Procent Agio gegen N. 2 entrichtet werden.

